

m4invest Vergütungssystem

Information nach § 16 Instituts-Vergütungsverordnung (InstitutsVergV)

Die m4invest GmbH betreibt Finanzportfolioverwaltung und verwaltet Wertpapierinvestmentfonds.

Das Vergütungssystem der m4invest GmbH ist angemessen, transparent und auf die nachhaltige Entwicklung des Unternehmens ausgerichtet. Das Vergütungssystem wird jährlich auf Angemessenheit geprüft und bei Bedarf angepasst.

Die besonderen Anforderungen nach den §§ 5, 6 und 8 InstitutsVergV sind nicht anzuwenden, da das Unternehmen aufgrund Größe, Bilanzsumme und Art der Geschäftstätigkeit im Sinne der Verordnung nicht zu den bedeutenden Unternehmen gehört.

Alle Mitarbeiter erhalten ein markt- und funktionsgerechtes festes Grundgehalt, das monatlich ausgezahlt wird. Kriterien für die Bestimmung des festen Gehalts sind u. a. die relative Berufserfahrung und Qualifikationen, die Bedeutung der zu besetzenden Funktion sowie das allgemeine Gehaltsniveau der Gesellschaft. Vertraglich vereinbarte variable Vergütungen oder Abfindungsansprüche für Mitarbeiter bestehen nicht. Unter Berücksichtigung der Ertragslage der Gesellschaft werden ggf. nachträglich für das vorangegangene Geschäftsjahr variable Sonderzahlungen gezahlt.

Der Geschäftsführer erhält ebenfalls ein markt- und funktionsgerechtes festes Grundgehalt, das monatlich ausgezahlt wird. Daneben erhält der Geschäftsführer ggf. jährlich eine variable Vergütung (Tantieme). Maßgeblicher Vergütungsparameter für die Bemessung der Vergütung ist die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft, gemessen am handelsrechtlichen Jahresergebnis vor Steuern. Aufgrund der angemessenen festen Grundvergütung bestehen keine signifikanten Abhängigkeiten von der variablen Vergütung.